



15. Wahl des Niedersächsischen Landtages

2003

Wangerland

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 020



Wangerland

Wahl!ok!

Daten und Fakten
rund um die

**Landtagswahl
02.02.2003**

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden

Jeweilige lokale Presse

Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)

PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams

(Impressum auf Blatt 3)

	3	Wählbare Parteien
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. Diagramme
	7	Vergleich der Ergebnisse
	8	Karte Wahlbezirke

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

	9	Ergebnisse Wohngebiete
--	---	------------------------

Wohngebiete alphabetisch:

- Altebrücke
- Friederikensiell
- Hohenkirchen
- Hooksiel
- Horumersiel
- Minsen
- Neugarmssiel
- Oldorf
- Tettens
- Waddewarden
- Wiarden

	21	Ergebnisse Briefwahlbez.
	22	Muster der Stimmzettel
	23	Wahlräume dieser Wahl

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen. Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse **anteilig auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wohngebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienpektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

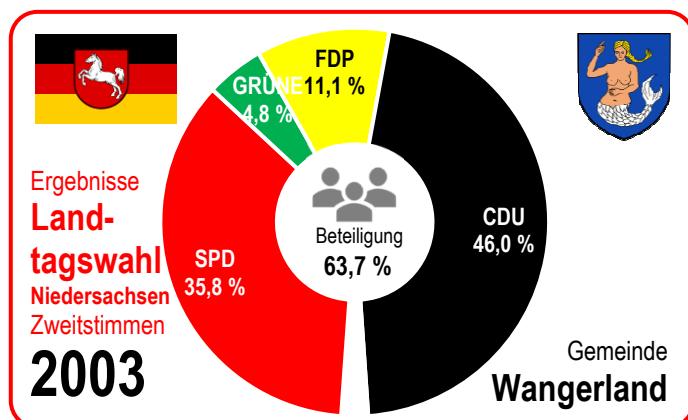
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Wahlvorschläge in gleicher Reihenfolge und Anordnung wie auf dem Stimmzettel

Kreiswahlvorschläge Landtagswahlkreis 99 (Jever)

Erststimme

<u>Partei</u>	<u>Vor- und Familienname</u>	<u>geboren</u>	<u>Eigene Berufsaangabe</u>
SPD	Günther Heußen	1946	Lehrer
CDU	Insa-Marie Ortgies	1944	Meisterin ländl. Hauswirtsch.
GRÜNE	Holger Mehrle	1966	Fachkrankenpfleger
FDP	Lübbing Meppen	1956	Landwirt
PRO	Thomas Horn	1960	Soldat

Landeswahlvorschläge Niedersachsen

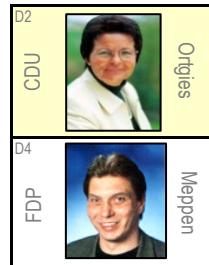
Zweitstimme

<u>Partei</u>	<u>Langbezeichnung</u>	
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	F1
CDU	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.	F2
GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	F3
FDP	Freie Demokratischer Partei	F4
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus	F5
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther	F9
REP	DIE REPUBLIKANER	F10
ödp	Ökologisch-Demokratischer Partei	F12
PBC	Partei Bibeltreuer Christen	F13
PRO	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	F14

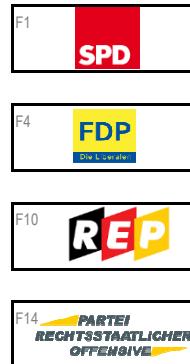
Wahlvorschläge Kreis 99



im Wahlkreis 99



Landeswahlvorschläge



Zusammenstellung: Rudolf Perkams

Rudolf Perkams
Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächs. Landeswahlgesetz (NLWG) und Niedersächs. Landeswahlordnung (NLWO); Wahlprüfungsgegesetz

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: grundsätzlich 135 Sitze:
zunächst 87 Sitze Direktwahl von Personen (Erststimme in den 87 Wahlkreisen);
48 Sitze über Landeswahlvorschläge (Verhältniswahl über Zweitstimme);
in dieser Wahl jedoch 15 weitere Sitze aufgrund Überhang- und Ausgleichsmandate: somit insgesamt 152 Sitze

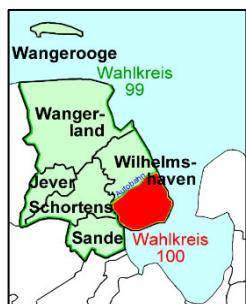
Sperrklausel: Erzielung von mind. 5 % aller gültigen Zweitstimmen in Niedersachsen

Zuordnung: Höchstzahlverfahren (d'Hondt-Verfahren)

Wahlperiode: 5 Jahre

Wahlgebiet

Wahlkreis: Landtagswahlkreis Nr. 99 (von 100):



Der Wahlkreis 99 setzte sich zusammen aus dem Landkreis Friesland: Jever, Sande, Schortens, Wangerland, Wangerode

Stadt Wilhelmsh.: Stadtteile nördl. Autobahn

Örtliche Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Wangerland:
mit 12 Wahlbezirken
insgesamt 1 Briefwahlbezirk
für alle Wahlbezirke der Gemeinde

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung

Wählerverzeichnis

Herkunft: deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag (Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Niedersachsen mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt; wird nachgewiesen, dass sich bei mehreren Wohnungen der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen in einem mit Nebenwohnung gemeldeten Ort in Niedersachsen befindet; Antrag auf Eintragung bis 16. Tag vor der Wahl

Zuordnung: entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Wahlablauf

Wahlzeit: 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte zwei Stimmen: Erststimme für den Wahlvorschlag im Landtagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich im Landtagswahlkreis)

Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag (einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt)

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.wangerland-online.de

Software: unbekannt

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtlichen Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

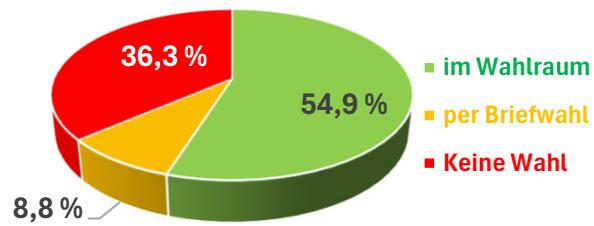
Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe; eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)

Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk

Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)

Wahlbeteiligung Wangerland



Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 4°
Bewölkung: heiter

Wangerland zusammen Urnenwahl und Briefwahl	insgesamt	
	Urnenwahl	Briefwahl
	Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugel. Wahlbriefe

Wählerverzeichnis

A Wahlberechtigte P.	7 648	↔	6 917	↔	731	↔
B Vählende Personen	4 869	63,66 %	4 198	60,69 %	671	91,79 %

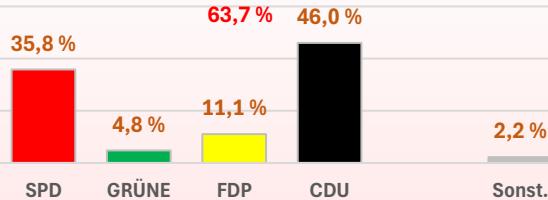
Erststimmen

C ungült. Erststimmen	141	129	3,07 %	12	1,79 %	
D gültige Erststimmen	4 728	↔	4 069	↔	659	↔
D1 SPD Heußen	1 653	34,96 %	1 443	35,46 %	210	31,87 %
D2 CDU Ortgies	2 557	54,08 %	2 187	53,75 %	370	56,15 %
D3 GRÜNE Mehrle	166	3,51 %	133	3,27 %	33	5,01 %
D4 FDP Meppen	301	6,37 %	259	6,37 %	42	6,37 %
D5 PRO Horn	51	1,08 %	47	1,16 %	4	0,61 %

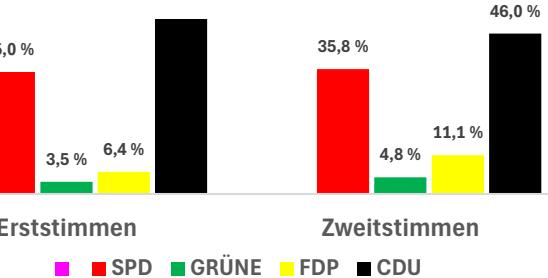
Zweitstimmen

E ung. Zweitstimmen	176	167	3,98 %	9	1,34 %	
F gült. Zweitstimmen	4 693	↔	4 031	↔	662	↔
F1 SPD	1 681	35,82 %	1 465	36,34 %	216	32,63 %
F2 CDU	2 159	46,00 %	1 816	45,05 %	343	51,81 %
F3 GRÜNE	226	4,82 %	181	4,49 %	45	6,80 %
F4 FDP	522	11,12 %	472	11,71 %	50	7,55 %
F5 PDS	23	0,49 %	20	0,50 %	3	0,45 %
F6 GRAUE	9	0,19 %	5	0,12 %	4	0,60 %
F7 REP	24	0,51 %	24	0,60 %	0	0,00 %
F8 ödp	3	0,06 %	3	0,07 %	0	0,00 %
F9 PBC	1	0,02 %	1	0,02 %	0	0,00 %
F10 PRO	45	0,96 %	44	1,09 %	1	0,15 %

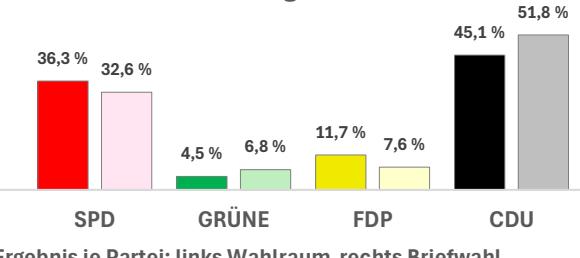
Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Wangerland



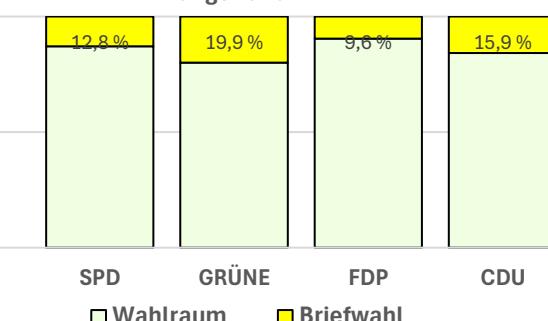
Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Wangerland



Herkunft Zweitstimmen Wangerland



Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Wangerland



Wangerland: %-Ergebnisse der Zweitstimmen (mit Briefwahl)



■ SPD

■ GRÜNE

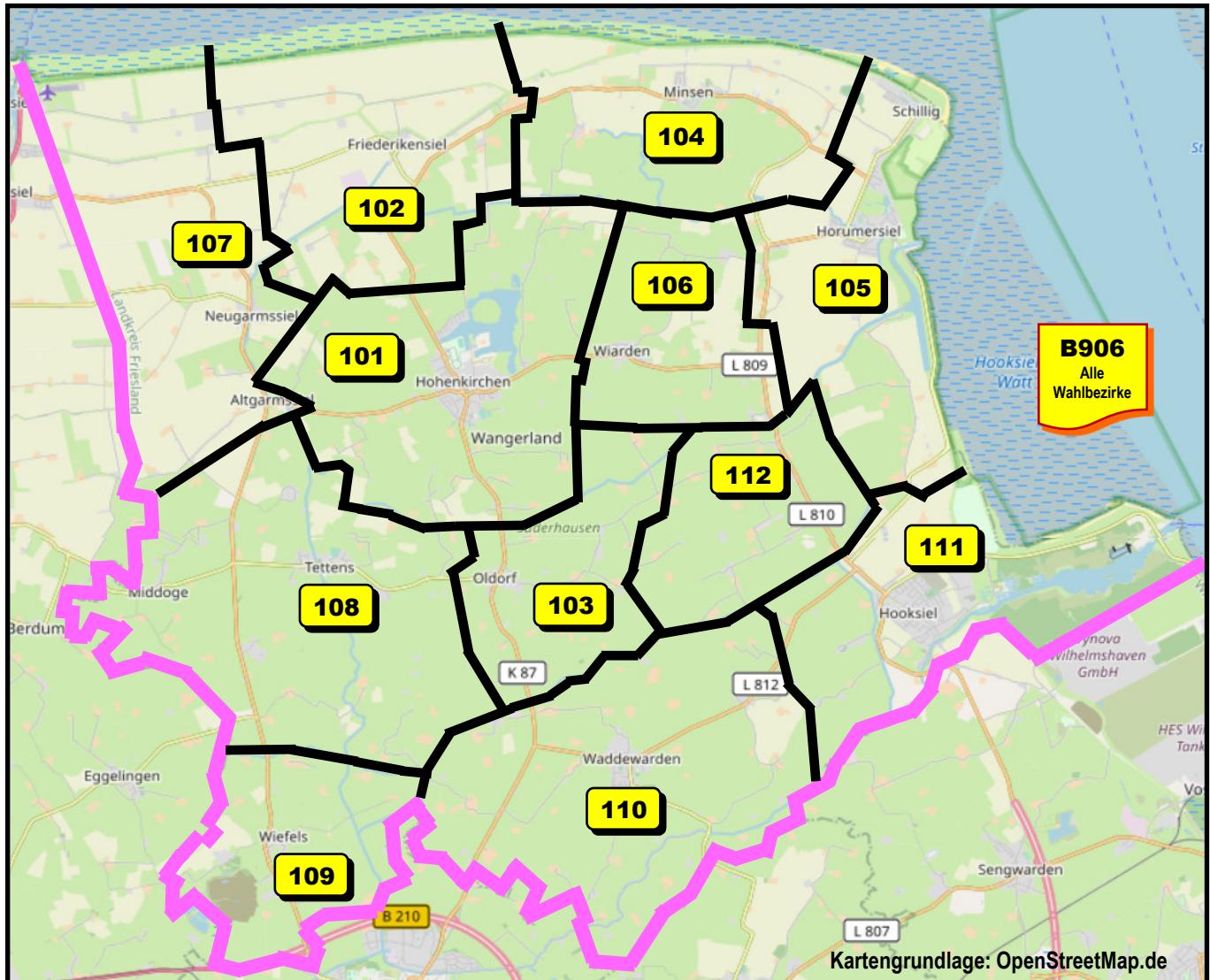
■ FDP

■ CDU

Wangerland

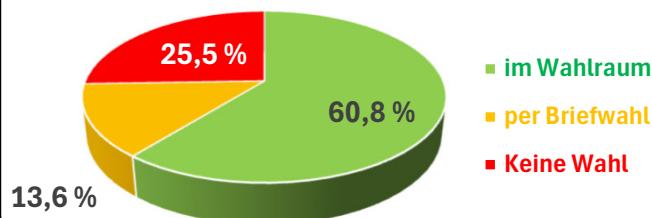
Vergleich der Landtagswahlen 1998 und 2003

	DIE LINKE.	Veränderung 2003 gegenüber 1998 in den Prozentanteilen mit Briefwahl											
		DIE LINKE.		SPD		GRÜNE		FDP		CDU			
		1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003		
Gemeinde insgesamt				35,8 %		4,8 %		11,1 %		46,0 %			
Altebrücke				Die Werte von 1998 sind noch nicht in dieser Datei eingespeist.									
Friederikensiell										54,0 %			
Hohenkirchen										46,4 %			
Hooksiel				41,4 %		5,3 %		9,7 %		41,4 %			
Horumersiel				26,3 %		4,9 %		12,3 %		54,5 %			
Minsen				42,0 %		4,3 %		13,2 %		37,9 %			
Neugarmssiel				41,2 %		5,4 %		13,8 %		37,2 %			
Oldorf				32,5 %		6,7 %		9,0 %		46,5 %			
Tettens				38,6 %		5,0 %		8,5 %		44,9 %			
Waddewarden				33,1 %		5,1 %		11,7 %		48,5 %			
Wiarden				39,4 %		3,6 %		8,7 %		47,7 %			
Wiefels				35,2 %		2,8 %		6,5 %		53,9 %			

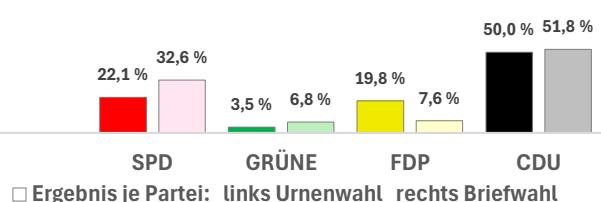


Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Wahlbeteiligung Altebrücke

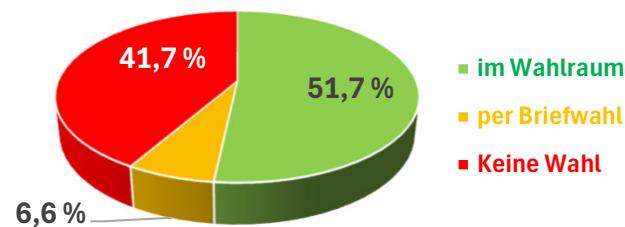


Zweitstimmen Altebrücke

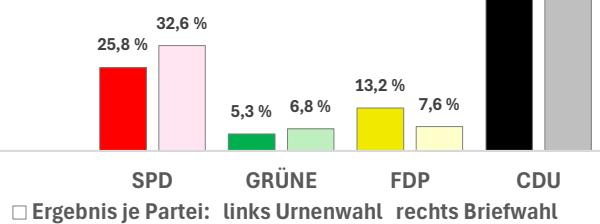


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	112					
		Urnenewahl	Briefwahl				
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
A	Wahlberechtigte P.	148	126	22	22		
B	Vählende Personen	110	90	71,43 %	20	91,79 %	
Erststimmen							
C	ungült. Erststimmen	5	5	5,56 %	0	1,79 %	
D	gültige Erststimmen	105	85	59,27 %	20	14,79 %	
D1	SPD Heußlen	28	22	27,01 %	6	31,87 %	
D2	CDU Ortgies	62	51	59,27 %	11	56,15 %	
D3	GRÜNE Mehrle	3	2	2,86 %	1	5,01 %	
D4	FDP Meppen	8	7	7,88 %	1	6,37 %	
D14	PRO Horn	3	3	2,98 %	0	0,00 %	
Zweitstimmen							
E	ung. Zweitstimmen	4	4	4,44 %	0	1,34 %	
F	gült. Zweitstimmen	106	86	50,34 %	20	17,47 %	
F1	SPD	26	19	24,07 %	7	32,63 %	
F2	CDU	53	43	50,34 %	10	51,81 %	
F3	GRÜNE	4	3	4,11 %	1	6,80 %	
F4	FDP	19	17	17,47 %	2	7,55 %	
F5	PDS	1	1	1,03 %	0	0,00 %	
F14	GRAUE	0	0	0,11 %	0	0,00 %	
F13	REP	2	2	1,89 %	0	0,00 %	
F12	ödp	0	0	0,00 %	0	0,00 %	
F10	PBC	0	0	0,00 %	0	0,00 %	
F9	PRO	1	1	0,97 %	0	0,00 %	

Wahlbeteiligung Friederikensiel

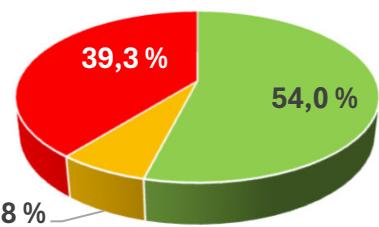


Zweitstimmen Friederikensiel

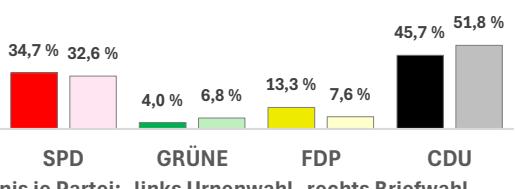


Wahlbezirk einschließlich Mederns	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	102					
		Urnensatz	Briefwahl Ergebnis im Wahlraum Br.-bez. 906				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
A Wahlberechtigte P.	319 ↘	296 ↘	23 ↘				
B Wahlberechtigte P.	186 58,34 %	165 55,74 %	21 91,79 %				
Erststimmen							
C ungült. Erststimmen	7	7 4,24 %	0 1,79 %				
D gültige Erststimmen	179 ↘	158 ↘	21 ↘				
D1 SPD Heußen	48 26,64 %	41 25,95 %	7 31,87 %				
D2 CDU Ortgies	108 60,22 %	96 60,76 %	12 56,15 %				
D3 GRÜNE Mehrle	5 2,82 %	4 2,53 %	1 5,01 %				
D4 FDP Meppen	17 9,69 %	16 10,13 %	1 6,37 %				
D14 PRO Horn	1 0,63 %	1 0,63 %	0 0,00 %				
Zweitstimmen							
E ung. Zweitstimmen	14	14 8,48 %	0 1,34 %				
F gült. Zweitstimmen	172 ↘	151 ↘	21 ↘				
F1 SPD	46 26,65 %	39 25,83 %	7 32,63 %				
F2 CDU	93 54,00 %	82 54,30 %	11 51,81 %				
F3 GRÜNE	9 5,48 %	8 5,30 %	1 6,80 %				
F4 FDP	22 12,56 %	20 13,25 %	2 7,55 %				
F5 PDS	1 0,64 %	1 0,66 %	0 0,00 %				
F6 GRAUE	0 0,07 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F7 REP	1 0,58 %	1 0,66 %	0 0,00 %				
F8 ödp	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F9 PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F10 PRO	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %				

Wahlbeteiligung Hohenkirchen



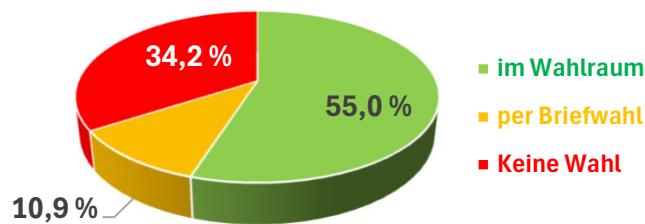
Zweitstimmen Hohenkirchen



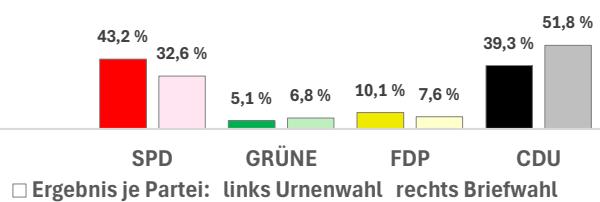
□ Ergebnis je Partei: links Urnenwahl rechts Briefwahl

Wahlbezirk	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	101		Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 906	15,87 %-Anteil				
		Urnenewahl	Briefwahl							
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	1 568	↔	1 452	↔	116	↔			
B	Wählende Personen	952	60,74 %	846	58,26 %	106	91,79 %			
Erststimmen										
C	ungült. Erststimmen	24		22	2,60 %	2	1,79 %			
D	gültige Erststimmen	929	↔	824	↔	105	↔			
D1	SPD Heußlen	290	31,27 %	257	31,19 %	33	31,87 %			
D2	CDU Ortgies	545	58,66 %	486	58,98 %	59	56,15 %			
D3	GRÜNE Mehrle	35	3,79 %	30	3,64 %	5	5,01 %			
D4	FDP Meppen	52	5,56 %	45	5,46 %	7	6,37 %			
D14	PRO Horn	7	0,71 %	6	0,73 %	1	0,61 %			
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	42		41	4,85 %	1	1,34 %			
F	gült. Zweitstimmen	910	↔	805	↔	105	↔			
F1	SPD	313	34,42 %	279	34,66 %	34	32,63 %			
F2	CDU	422	46,42 %	368	45,71 %	54	51,81 %			
F3	GRÜNE	39	4,30 %	32	3,98 %	7	6,80 %			
F4	FDP	115	12,63 %	107	13,29 %	8	7,55 %			
F5	PDS	5	0,60 %	5	0,62 %	0	0,00 %			
F6	GRAUE	2	0,18 %	1	0,12 %	1	0,60 %			
F7	REP	6	0,66 %	6	0,75 %	0	0,00 %			
F8	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F9	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F10	PRO	7	0,79 %	7	0,87 %	0	0,00 %			

Wahlbeteiligung Hooksiel

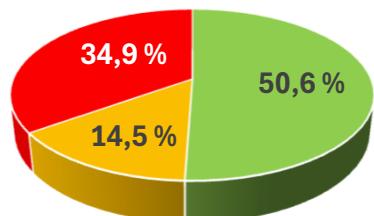


Zweitstimmen Hooksiel

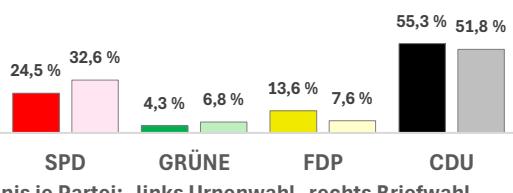


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	111					
		Urnenewahl	Briefwahl				
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
A	Wahlberechtigte P.	1 672	1 474	198	27,09 %-Anteil		
B	Wählende Personen	1 101	919	182	62,35 %	91,79 %	
Erststimmen							
C	ungült. Erststimmen	36	33	3	3,59 %	1,79 %	
D	gültige Erststimmen	1 064	886	178	96,41 %	98,21 %	
D1	SPD Heußlen	456	399	57	42,83 %	45,03 %	31,87 %
D2	CDU Ortgies	509	409	100	47,84 %	46,16 %	56,15 %
D3	GRÜNE Mehrle	38	29	9	3,56 %	3,27 %	5,01 %
D4	FDP Meppen	51	40	11	4,83 %	4,51 %	6,37 %
D14	PRO Horn	10	9	1	0,95 %	1,02 %	0,61 %
Zweitstimmen							
E	ung. Zweitstimmen	30	28	2	3,05 %	1,34 %	
F	gült. Zweitstimmen	1 070	891	179	96,95 %	97,65 %	
F1	SPD	444	385	59	41,44 %	43,21 %	32,63 %
F2	CDU	443	350	93	41,38 %	39,28 %	51,81 %
F3	GRÜNE	57	45	12	5,34 %	5,05 %	6,80 %
F4	FDP	104	90	14	9,67 %	10,10 %	7,55 %
F5	PDS	8	7	1	0,73 %	0,79 %	0,45 %
F6	GRAUE	3	2	1	0,29 %	0,22 %	0,60 %
F7	REP	6	6	0	0,56 %	0,67 %	0,00 %
F8	ödp	1	1	0	0,09 %	0,11 %	0,00 %
F9	PBC	0	0	0	0,00 %	0,00 %	0,00 %
F10	PRO	5	5	0	0,49 %	0,56 %	0,00 %

Wahlbeteiligung Horumersiel

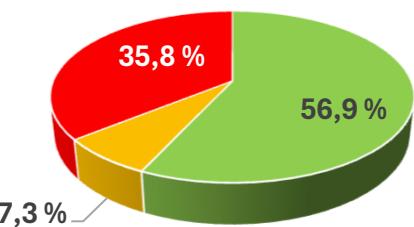


Zweitstimmen Horumersiel

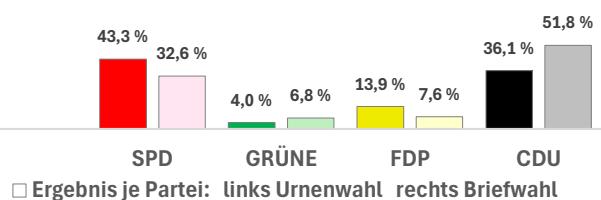


Wahlbezirk einschließlich Wohngebiet Schillig	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	105					
		Urnenewahl	Briefwahl				
		Ergebnis im Wahlraum	17,65 %-Anteil Br.-bez. 906				
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
A Wahlberechtigte P.	815 ↘	686 ↘	129 ↘				
B Wahlende Personen	530 65,08 %	412 60,06 %	118 91,79 %				
Erststimmen							
C ungült. Erststimmen	8	6 1,46 %	2 1,79 %				
D gültige Erststimmen	522 ↘	406 ↘	116 ↘				
D1 SPD Heußlen	140 26,82 %	103 25,37 %	37 31,87 %				
D2 CDU Ortgies	320 61,32 %	255 62,81 %	65 56,15 %				
D3 GRÜNE Mehrle	15 2,84 %	9 2,22 %	6 5,01 %				
D4 FDP Meppen	40 7,74 %	33 8,13 %	7 6,37 %				
D14 PRO Horn	7 1,28 %	6 1,48 %	1 0,61 %				
Zweitstimmen							
E ung. Zweitstimmen	18	16 3,88 %	2 1,34 %				
F gült. Zweitstimmen	513 ↘	396 ↘	117 ↘				
F1 SPD	135 26,35 %	97 24,49 %	38 32,63 %				
F2 CDU	280 54,51 %	219 55,30 %	61 51,81 %				
F3 GRÜNE	25 4,86 %	17 4,29 %	8 6,80 %				
F4 FDP	63 12,25 %	54 13,64 %	9 7,55 %				
F5 PDS	1 0,10 %	0 0,00 %	1 0,45 %				
F6 GRAUE	2 0,33 %	1 0,25 %	1 0,60 %				
F7 REP	1 0,19 %	1 0,25 %	0 0,00 %				
F8 ödp	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F9 PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F10 PRO	7 1,40 %	7 1,77 %	0 0,00 %				

Wahlbeteiligung Minsen

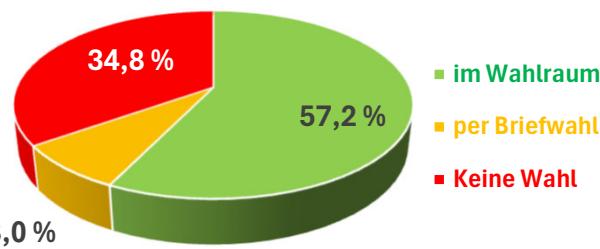


Zweitstimmen Minsen

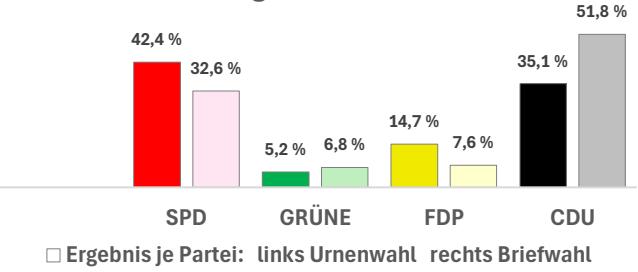


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	104					
		Urnene Wahl	Briefwahl Ergebnis im Wahlraum				
Wählerverzeichnis (Urnene Wahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
A Wahlberechtigte P.	455 ↘	419	36 ↘				
B Wahlberechtigte P.	292 64,19 %	259	61,81 %	33	91,79 %		
Erststimmen							
C ungült. Erststimmen	9	8	3,09 %	1	1,79 %		
D gültige Erststimmen	283 ↘	251	↪	32	↪		
D1 SPD Heußlen	119 42,10 %	109	43,43 %	10	31,87 %		
D2 CDU Ortgies	130 45,94 %	112	44,62 %	18	56,15 %		
D3 GRÜNE Mehrle	10 3,40 %	8	3,19 %	2	5,01 %		
D4 FDP Meppen	21 7,43 %	19	7,57 %	2	6,37 %		
D14 PRO Horn	3 1,13 %	3	1,20 %	0	0,00 %		
Zweitstimmen							
E ung. Zweitstimmen	7	7	2,70 %	0	1,34 %		
F gült. Zweitstimmen	285 ↘	252	↪	33	↪		
F1 SPD	120 42,04 %	109	43,25 %	11	32,63 %		
F2 CDU	108 37,91 %	91	36,11 %	17	51,81 %		
F3 GRÜNE	12 4,29 %	10	3,97 %	2	6,80 %		
F4 FDP	37 13,16 %	35	13,89 %	2	7,55 %		
F5 PDS	1 0,40 %	1	0,40 %	0	0,00 %		
F6 GRAUE	0 0,07 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
F7 REP	0 0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
F8 ödp	0 0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
F9 PBC	1 0,35 %	1	0,40 %	0	0,00 %		
F10 PRO	5 1,77 %	5	1,98 %	0	0,00 %		

Wahlbeteiligung Neugarmssiel



Zweitstimmen Neugarmssiel



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	107					
		Urnenewahl	Briefwahl				
		Ergebnis im Wahlraum	4,10 %-Anteil Br.-bez. 906				

Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)

A Wahlberechtigte P.		346 ↘	316 ↘	30 ↘			
B Vählende Personen		226 65,18 %	198 62,66 %	28 91,79 %			
Erststimmen							
C ungült. Erststimmen		7	7 3,54 %	0 1,79 %			
D gültige Erststimmen		218 ↘	191 ↘	27 ↘			
D1 SPD Heußlen		91 41,56 %	82 42,93 %	9 31,87 %			
D2 CDU Ortgies		107 49,16 %	92 48,17 %	15 56,15 %			
D3 GRÜNE Mehrle		8 3,83 %	7 3,66 %	1 5,01 %			
D4 FDP Meppen		12 5,38 %	10 5,24 %	2 6,37 %			
D5 PRO Horn		0,08 %	0 0,00 %	0 0,00 %			

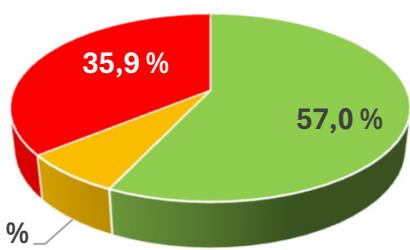
Zweitstimmen

E ung. Zweitstimmen		7	7 3,54 %	0 1,34 %			
F gült. Zweitstimmen		218 ↘	191 ↘	27 ↘			
F1 SPD	F2 CDU	90 41,19 %	81 42,41 %	9 32,63 %			
F3 GRÜNE	F4 FDP	81 37,16 %	67 35,08 %	14 51,81 %			
F5 PDS	F6 GRAUE	12 5,43 %	10 5,24 %	2 6,80 %			
F7 REP	F8 ödp	30 13,77 %	28 14,66 %	2 7,55 %			
F9 PBC	F10 PRO	0 0,06 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
F11 F12 F13 F14	F15 F16 F17 F18	0 0,08 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
F19 F20 F21 F22	F23 F24 F25 F26	4 1,83 %	4 2,09 %	0 0,00 %			
F27 F28 F29 F30	F31 F32 F33 F34	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
F35 F36 F37 F38	F39 F40 F41 F42	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
F43 F44 F45 F46	F47 F48 F49 F50	1 0,48 %	1 0,52 %	0 0,00 %			

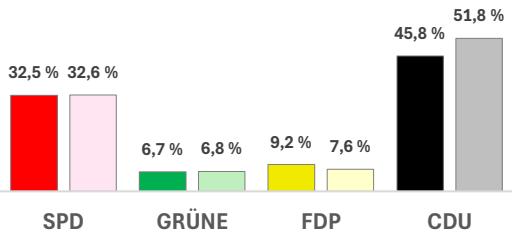
Landtagswahl am 02.02.2003 in Wangerland

Oldorf

Wahlbeteiligung Oldorf



Zweitstimmen Oldorf



Wahlbezirke	Ortsteil	103					
	zusammen	Urnenewahl	Briefwahl				
	Urnenwahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	2,33 %-Anteil Br.-bez. 906				

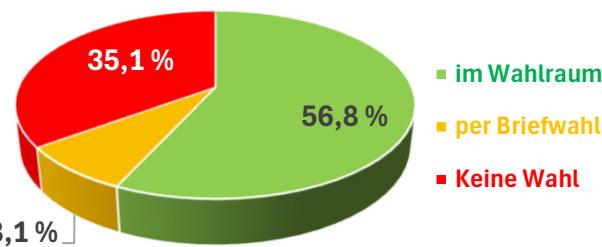
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)

A Wahlberechtigte P.		221	↔	204	↔	17	↔	
B Vählende Personen		142	64,07 %	126	61,76 %	16	91,79 %	
Erststimmen								
C ungült. Erststimmen	1			1	0,79 %	0	1,79 %	
D gültige Erststimmen	140	↔		125	↔	15	↔	
D1 SPD Heußlen	47	33,41 %		42	33,60 %	5	31,87 %	
D2 CDU Ortgies	75	53,17 %		66	52,80 %	9	56,15 %	
D3 GRÜNE Mehrle	5	3,40 %		4	3,20 %	1	5,01 %	
D4 FDP Meppen	11	7,82 %		10	8,00 %	1	6,37 %	
D5 PRO Horn	3	2,20 %		3	2,40 %	0	0,00 %	

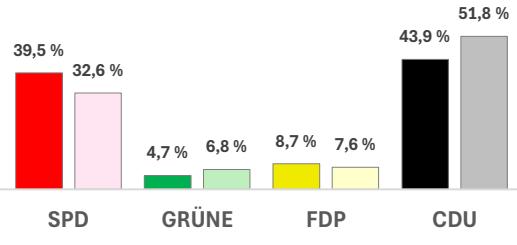
Zweitstimmen

E ung. Zweitstimmen		6		6	4,76 %	0	1,34 %	
F gült. Zweitstimmen		135	↔	120	↔	15	↔	
F1 SPD	44	32,51 %		39	32,50 %	5	32,63 %	
F2 CDU	63	46,51 %		55	45,83 %	8	51,81 %	
F3 GRÜNE	9	6,68 %		8	6,67 %	1	6,80 %	
F4 FDP	12	8,98 %		11	9,17 %	1	7,55 %	
F5 PDS	2	1,53 %		2	1,67 %	0	0,00 %	
F6 GRAUE	0	0,07 %		0	0,00 %	0	0,00 %	
F7 REP	2	1,48 %		2	1,67 %	0	0,00 %	
F8 ödp	1	0,74 %		1	0,83 %	0	0,00 %	
F9 PBC	0	0,00 %		0	0,00 %	0	0,00 %	
F10 PRO	2	1,49 %		2	1,67 %	0	0,00 %	

Wahlbeteiligung Tettens



Zweitstimmen Tettens



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	108					
		Urnenewahl	Briefwahl				
		Ergebnis im Wahlraum	8,34 %-Anteil Br.-bez. 906				

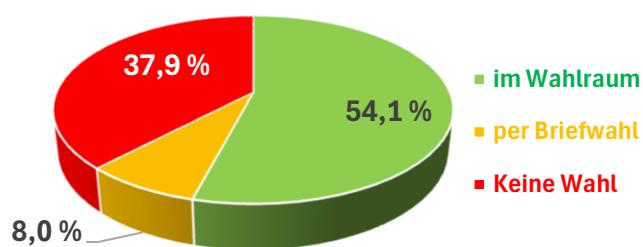
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)

A Wahlberechtigte P.		695	↔	634	↔	61	↔
B Vählende Personen		451	64,89 %	395	62,30 %	56	91,79 %
Erststimmen							
C ungült. Erststimmen		7		6	1,52 %	1	1,79 %
D gültige Erststimmen		444	↔	389	↔	55	↔
D1	SPD Heußlen	164	36,83 %	146	37,53 %	18	31,87 %
D2	CDU Ortgies	236	53,13 %	205	52,70 %	31	56,15 %
D3	GRÜNE Mehrle	15	3,32 %	12	3,08 %	3	5,01 %
D4	FDP Meppen	19	4,17 %	15	3,86 %	4	6,37 %
D5	PRO Horn	11	2,55 %	11	2,83 %	0	0,00 %

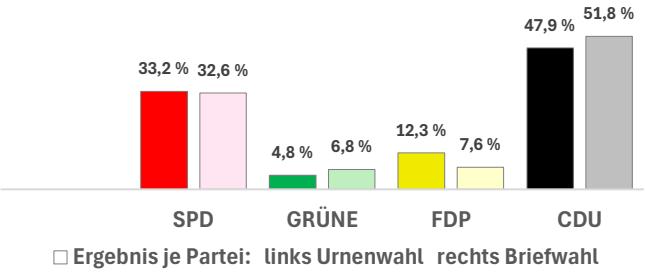
Zweitstimmen

E ung. Zweitstimmen		16		15	3,80 %	1	1,34 %
F gült. Zweitstimmen		435	↔	380	↔	55	↔
F1	SPD	168	38,60 %	150	39,47 %	18	32,63 %
F2	CDU	196	44,95 %	167	43,95 %	29	51,81 %
F3	GRÜNE	22	5,00 %	18	4,74 %	4	6,80 %
F4	FDP	37	8,54 %	33	8,68 %	4	7,55 %
F5	PDS	0	0,06 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F6	GRAUE	0	0,08 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F7	REP	1	0,23 %	1	0,26 %	0	0,00 %
F8	ödp	1	0,23 %	1	0,26 %	0	0,00 %
F9	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F10	PRO	10	2,32 %	10	2,63 %	0	0,00 %

Wahlbeteiligung Waddewarden



Zweitstimmen Waddewarden



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	110					
		Urnenewahl	Briefwahl				
		Ergebnis im Wahlraum	9,44 %-Anteil Br.-bez. 906				

Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)

A Wahlberechtigte P.		795	↔	726	↔	69	↔
B Vählende Personen		493	62,05 %	430	59,23 %	63	91,79 %
Erststimmen							
C ungült. Erststimmen		21		20	4,65 %	1	1,79 %
D gültige Erststimmen		472	↔	410	↔	62	↔
D1 SPD Heußlen		147	31,09 %	127	30,98 %	20	31,87 %
D2 CDU Ortgies		259	54,83 %	224	54,63 %	35	56,15 %
D3 GRÜNE Mehrle		19	4,05 %	16	3,90 %	3	5,01 %
D4 FDP Meppen		45	9,52 %	41	10,00 %	4	6,37 %
D5 PRO Horn		2	0,50 %	2	0,49 %	0	0,00 %

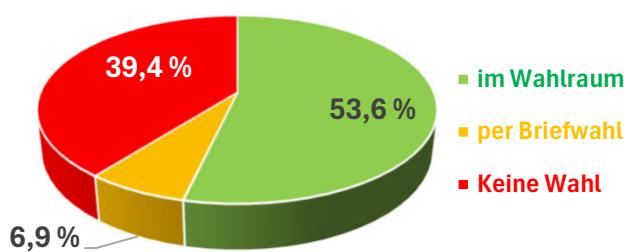
Zweitstimmen

E ung. Zweitstimmen		18		17	3,95 %	1	1,34 %
F gült. Zweitstimmen		475	↔	413	↔	62	↔
F1 SPD	F2 CDU	157	33,10 %	137	33,17 %	20	32,63 %
F3 GRÜNE	F4 FDP	230	48,45 %	198	47,94 %	32	51,81 %
F5 PDS	F6 GRAUE	24	5,10 %	20	4,84 %	4	6,80 %
F7 REP	F8 ödp	56	11,72 %	51	12,35 %	5	7,55 %
F9 PBC	F10 PRO	3	0,69 %	3	0,73 %	0	0,00 %
F11	F12	1	0,29 %	1	0,24 %	0	0,00 %
F13	F14	1	0,21 %	1	0,24 %	0	0,00 %
F15	F16	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F17	F18	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F19	F20	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %

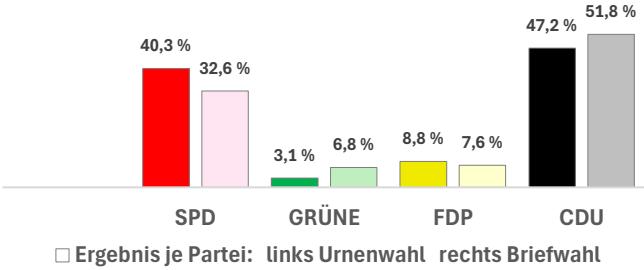
Landtagswahl am 02.02.2003 in Wangerland

Wiarden

Wahlbeteiligung Wiarden



Zweitstimmen Wiarden



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	106		Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 906
		Urnenewahl	Briefwahl		
		3,15 %-Anteil			

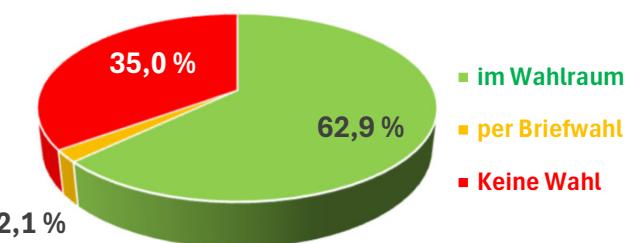
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)

A Wahlberechtigte P.		304	281	23			
B	Vählende Personen	184	60,56 %	163	58,01 %	21	91,79 %
Erststimmen							
C	ngült. Erststimmen	7	7	4,29 %	0	1,79 %	
D	ültige Erststimmen	177	156	42,99 %	21	1,79 %	
D1	SPD Heußlen	64	57	35,99 %	7	31,87 %	
D2	CDU Ortgies	99	87	55,81 %	12	56,15 %	
D3	GRÜNE Mehrle	4	3	2,28 %	1	5,01 %	
D4	FDP Meppen	10	9	5,84 %	1	6,37 %	
D5	PRO Horn	0,07 %	0	0,00 %	0	0,00 %	

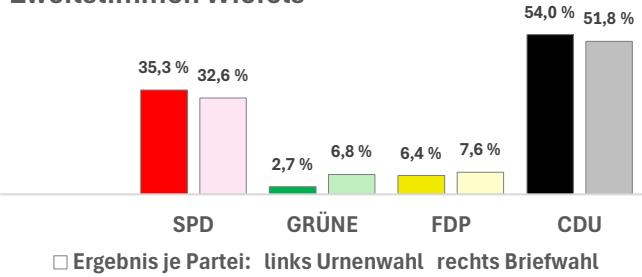
Zweitstimmen

E ung. Zweitstimmen		4	4	2,45 %	0	1,34 %	
F	gült. Zweitstimmen	180	159	42,99 %	21	1,79 %	
F1	SPD	71	64	39,37 %	7	32,63 %	
F2	CDU	86	75	47,71 %	11	51,81 %	
F3	GRÜNE	6	5	3,57 %	1	6,80 %	
F4	FDP	16	14	8,66 %	2	7,55 %	
F5	PDS	0	0	0,05 %	0	0,00 %	
F6	GRAUE	0	0	0,07 %	0	0,00 %	
F7	REP	0	0	0,00 %	0	0,00 %	
F8	ödp	0	0	0,00 %	0	0,00 %	
F9	PBC	0	0	0,00 %	0	0,00 %	
F10	PRO	1	1	0,57 %	0	0,00 %	

Wahlbeteiligung Wiefels



Zweitstimmen Wiefels



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	109					
		Urnenewahl	Briefwahl				
		Ergebnis im Wahlraum	0,96 %-Anteil Br.-bez. 906				

Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)

A Wahlberechtigte P.		310	↔	303	↔	7	↔
B Vählende Personen		201	64,98 %	195	64,36 %	6	91,79 %
Erststimmen							
C ungült. Erststimmen	7			7	3,59 %	0	1,79 %
D gültige Erststimmen	194	↔		188	↔	6	↔
D1 SPD Heußlen	60	30,88 %		58	30,85 %	2	31,87 %
D2 CDU Ortgies	108	55,35 %		104	55,32 %	4	56,15 %
D3 GRÜNE Mehrle	9	4,79 %		9	4,79 %	0	0,00 %
D4 FDP Meppen	14	7,41 %		14	7,45 %	0	0,00 %
D5 PRO Horn	3	1,56 %		3	1,60 %	0	0,00 %

Zweitstimmen

E ung. Zweitstimmen		8		8	4,10 %	0	1,34 %
F gült. Zweitstimmen		193	↔	187	↔	6	↔
F1 SPD	68	35,21 %		66	35,29 %	2	32,63 %
F2 CDU	104	53,94 %		101	54,01 %	3	51,81 %
F3 GRÜNE	5	2,81 %		5	2,67 %	0	0,00 %
F4 FDP	12	6,45 %		12	6,42 %	0	0,00 %
F5 PDS	0	0,01 %		0	0,00 %	0	0,00 %
F6 GRAUE	0	0,02 %		0	0,00 %	0	0,00 %
F7 REP	0	0,00 %		0	0,00 %	0	0,00 %
F8 ödp	0	0,00 %		0	0,00 %	0	0,00 %
F9 PBC	0	0,00 %		0	0,00 %	0	0,00 %
F10 PRO	3	1,56 %		3	1,60 %	0	0,00 %

Landtagswahl am 02.02.2003 in Wangerland

Briefwahlbezirk 906

Das Bundesland Niedersachsen war in 100 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich in Niedersachsen 100 Stimmzettel, die sich hinsichtlich der Erststimme unterschieden. Die Zweitstimme (blau gedruckt) war für alle Wahlkreise gleich.

Die Herstellung er Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Landeswahlordnung und die Landeswahlleitung. So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papierge wicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen.

Stimmzettel		
für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag am 2. Februar 2003 im Wahlkreis Nr. 99, Jever		
Sie haben 2 Stimmen		
 		
hier 1 Stimme <small>für die Wahl einer/eines Wahlkreisabgeordneten</small>		
Erststimme		
1	Heußen, Günther, Lehrer Am-Frank-Straße 20 Schorrens	SPD <input type="radio"/>
2	Drogos, Ines-Marie, Meisterin der Hand. Hauwirtschaft M&L Schäferstraße 41 Wangerland	CDU <input type="radio"/>
3	Mehrlé, Helga, Facharbeiterin Corio-Eckardt-Straße 17 Sande	GRÜNE <input type="radio"/>
4	Mengen, Lubbo, Landwirt Süddens 2 Wangerland	FDP <input type="radio"/>
15	Horn, Thomas, Sozial Arnoldsdorfer Straße 3 Schorrens	Schill <input type="radio"/>
hier 1 Stimme <small>für die Wahl eines Landeswahlvorschlags (Partei) - maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf einzelne Parteien -</small>		
Zweitstimme		
<input type="radio"/>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Sigmar Gabriel, Wolfgang Jüttner, Dr. Gitta Traunmich-Norden	1
<input type="radio"/>	Christlich Demokratische Union Deutschlands Christian Wulff, Jürgen Gscheidle, Dr. Ursula von der Leyen	2
<input type="radio"/>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rebecca Herms, Stefan Wenzel, Georgia Langhans	3
<input type="radio"/>	Freie Demokratische Partei Walter Hübner, Dr. Philipp Rösler, Ulrike Kühn	4
<input type="radio"/>	Partei des Demokratischen Sozialismus Gerd Bömermann, Agnes Hasenjäger, Jochim Meyer-Hettrich	5
<input type="radio"/>	DIE GRÜNEN - Grüne Panther Erika Lohe, Walter Etemeld, Gerhard Santsl	6
<input type="radio"/>	DIE REPUBLIKANER Peter Lauer, Karl Inga Welke, Wilhelm-Claus Köhler	7
<input type="radio"/>	Ökologisch-Demokratische Partei Martin Dreß, Ralf Bieschmidt, Josef Beck	8
<input type="radio"/>	Partei Bündnis 90/Grüne Uwe Jordan, Gabriele von Rumohr, Harald Oditsche	9
<input type="radio"/>	Partei Rechtsstaatlicher Offensive Reinhard Stainhoff, Dirk Salzmann, Svetlana Armpriester	10

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe.

Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden.

Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landtagswahl 2003

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
101 Dorfgemeinschaftshaus	Alma-Rogge-Weg 4	Hohenkirchen
102 Gastst. Pfannkuchenhaus	Lange Str. 32A	Friederikensiell
103 Gastst. Zur Jagdhütte	Oldorfer Str. 4	Oldorf
104 Gästehaus Minsen	Kirchstr. 9	Minsen
105 Grundschule Horumersiel	Zum Hafen 3	Horumersiel
106 Dorfgem.-haus W.	Wangerstr. 8	Wiarden
107 Vereinsgemeinsch. N.	Garmser Str. 5	Neugarmssiel
108 Grundschule Tettens	Schulstr. 5	Tettens
109 Dorfgemeinschaftsh. W.	Dorfstr. 8 A	Wiefels
110 Dorfgemeinschaftsh. W.	Sillensteder Str. 4	Waddewarden
111 Grundschule Hooksiel	Kreuzhamm 12	Hooksiel
112 Zum Alten Krug	Wüppeler Altendeich	Altebrücke